

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	xi
1 Einleitung	1
1.1 Forschungslage und Zielsetzung der Untersuchung	1
1.1.1 Inhaltliche Skizzierung des Romans <i>Entre la Piedra y la Cruz</i>	5
1.2 Vorbemerkung zur indigenistischen Erzählliteratur unter besonderer Berücksichtigung des Romans	7
1.2.1 Der indigenistische Roman in Guatemala	10
2 Erschließung von extraliterarischem Kontext durch Wirklichkeitserfahrung	13
2.1 Zielsetzung und Begründung des Feldforschungsprojekts	13
2.2 Durchführung des Feldforschungsprojekts	14
2.3 Beschreibung des Untersuchungsortes San Pedro la Laguna	16
2.4 Methodisches Vorgehen bei der Feldforschung	21
2.5 Ergebnisse der Feldforschung	24
3 Die Feldforschungsergebnisse im interkulturellen Vergleich zum Roman <i>Entre la Piedra y la Cruz</i>	27
3.1 Methodisches Vorgehen	27
3.2 Geburt	29
3.2.1 Geburt – Romanexterne Darstellung	29
3.2.2 Geburt – Romaninterne Darstellung	32

3.2.3 Geburt – Auswertung	35
3.3 Geburtsdivination	36
3.3.1 Geburtsdivination – Romanexterne Darstellung	36
3.3.2 Geburtsdivination – Romaninterne Darstellung	42
3.3.3 Geburtsdivination – Auswertung	
3.4 Feldbau	46
3.4.1 Feldbau – Romanexterne Darstellung	46
3.4.2 Feldbau – Romaninterne Darstellung	50
3.4.3 Feldbau – Auswertung	54
3.5 Heirat	55
3.5.1 Heirat – Romanexterne Darstellung	55
3.5.2 Heirat – Romaninterne Darstellung	58
3.5.3 Heirat – Auswertung	62
3.6 Cofradía	64
3.6.1 Cofradía – Romanexterne Darstellung	64
3.6.2 Cofradía – Romaninterne Darstellung	71
3.6.3 Cofradía – Auswertung	77
3.7 Tod	78
3.7.1 Tod – Romanexterne Darstellung	78
3.7.2 Tod – Romaninterne Darstellung	80
3.7.3 Tod – Auswertung	82
3.8 Zusammenfassung der Einzelergebnisse und Folgerung	83
3.9 Autorzentrierte Analyse zur Erklärung von Übereinstimmungen und Abweichungen	83
3.10 Karten und dokumentarischer Anhang zur Feldforschung	88
4 Das dualistische Prinzip als Grundlage der literaturethnologischen Untersuchung	107
4.1 Die immanent dualistische Struktur der neueren indigenistischen Erzählliteratur als Interpretationsmodell	107
4.2 Die formalästhetische Dualisierung des Romans <i>Entre la Piedra y la Cruz</i>	110
4.3 Sprache als kulturelle Charakterisierung von Indio- und Ladino-Figuren	112

4.4 Die literarischen Figuren aus Indio- und Ladino-Welt im dualkonzipierten Handlungsraum	125
4.5 "Tierra", "trabajo" und "maíz" als zyklische Bedeutungsträger indianischer Weltsicht	142
4.6 Metaphorik als rhetorisches Mittel zur kulturdualen Erkenntnisvermittlung	152
4.7 Duale Rekurrenzen als textstrukturierende Bedeutungsträger und botschaftsunterstützende Wegweiser	159
4.8 Beurteilung des dualistischen Prinzips unter semiotischen Gesichtspunkten	162
4.9 Analyse zur Erschließung spezifischer Gesellschaftsmodelle auf der Grundlage bipolarer Sozialstrukturen	
4.10 Anwendbarkeit der literaturethnologischen Untersuchungsmethode unter dualistischem Gesichtspunkt	176
5 Akkulturation	179
5.1 Zur Akkulturationsproblematik	179
5.2 Die literarische Darstellung von Akkulturation in <i>Entre la Piedra y la Cruz</i>	182
5.2.1 Erzähltechnische Gestaltungsmittel zur Veranschaulichung kognitiver Akkulturationsvorgänge	194
5.3 Akkulturation zur Vermittlung kultureller Divergenzen	200
5.3.1 Akkulturation zur Auflösung kultureller Divergenzen	202
6 Heilserwartung	205
6.1 Geburt an dem Maya-Kalendertag <i>Oxlajuj Tz'i'</i> als Voraussetzung für personelle Heilserwartung sowie Ankündigung für den Erzählschluß des Romans	206
6.2 Der Protagonist Lu Matzar in seiner messianischen Mission	209
6.2.1 Zuordnung von übernatürlichen Kräften	210

6.2.2 Legende als Verstärkung der magischen Kräfte des Protagonisten sowie Konkretisierung von Heilsvorstellung	212
6.3 Individuelle und kollektive Heilserwartung in Verbindung mit der Gestalt von Lu Matzar	214
6.4 Spezifische Kulturphänomene im Dienste indigener Heilserwartung	215
6.5 Heilserwartung als handlungsführende Kategorie und ideologischer Bedeutungsträger	217
7 Schlußfolgerung und Ausblick	219
Anmerkungen	227
Literaturverzeichnis	257
Resumen	269